

• **Pensionisten SPÖ-Neustadt!** (*Ortsgruppe Neustadt-Ardagger*)

Liebe Mitglieder! Liebe Freunde!

Die letzten Jahre und die aktuelle Teuerung haben uns gefordert und das Gemeinschafts-leben stark verändert. Es ist eine Herausforderung im Bereich der Funktionärstätigkeit Personen zu finden, die bereit wären eine Ortsgruppe zu führen. Das gesellschaftliche Leben wird zunehmend vom „Ich“ geprägt und mit Kritik wird nicht gespart. Ich habe bewusst diese Anfangszeilen vom letzten Blickpunkt übernommen. Interessanterweise können wir neue Mitglieder begrüßen. Ein Auf und Ab in unserer Gemeinschaft durch das Älterwerden und die Veränderungen im Gesundheitszustand.

Im Sinne des bisherigen Mottos RICHTIG – WICHTIG – STARK hoffen wir, mein Team und ich als Bezirksvorsitzender, durch diese schwierige Zeit hindurch tauchen zu können und wir freuen und hoffen auf eine bessere Zeit. – im persönlichen Lebensbereich und im Pensionistenverband. Unsere große

Gemeinschaft ist einfach zu wichtig, damit Ältere und /oder Alleinstehende unterstützt werden können.

Gemeinsam können wir wieder mehr unternehmen, was ja auch der eigentliche Sinn des PVÖ ist. Sozusagen ist der Alltag vor Corona zurückgekehrt.

Die Klubnachmittage heuer sind generell gut besucht und der erste Ausflug zur „Dirndl-Blüte“ erfolgte an einem wunderschönen Tag.

Zum Schluss möchte ich mich nicht nur für eure langjährige Treue bedanken, sondern auch bei den neuen Mitgliedern für ihre Bereitschaft, unser Motto mitzutragen und zur Gemeinschaft beizutragen.

So bleibt mir nur noch, euch und euren Familien ein **FROHES OSTERFEST** zu wünschen.

Euer Vorsitzender *Franz Dürrer eh*



• **Frauen SPÖ-Neustadt!**

Liebe Bastelrunde, „in diesem Blickpunkt“ möchte ich das heurige Jahr vorstellen.

Den Faschingsausklang haben wir heuer wieder genossen im GH Rosenthaler. Am 8.März, den Internationalen Frauentag, hat Helga wieder Narzissen verteilt. Vor Ostern sind wir wieder zum Basteln zusammengekommen. Unter der fachkundigen Anleitung haben wir kleine



Blechkübel mit Moos und österlichen Symbolen (Eier, Häschen, Blumen) verziert. Danke an Inge Pöchacker für die Ideen, Vorarbeit und Anleitung beim Basteln. Elfi Pils unterstützt sie dabei tatkräftig.

Ich freue mich auf ein geselliges Beisammensein im kommenden Jahr.

Eine herzliche Freundschaft, frohe Ostertage und viel Spaß beim Eierpecken
Eure Obfrau *Helga Dürrer*

www.neustadtl.spoe.at



SPÖ

Neustadtl an der Donau

BLICKPUNKT

Herausgeber und Redaktion: SPÖ Neustadtl, Südhang 1, 3323 Neustadtl/Donau, Verlagspostamt 3300 Amstetten. Erscheinungsort: 3323 Neustadtl/Donau. **2.Ausgabe2023**

Zugestellt durch die Post.at





Liebe Neustadtlerinnen und Neustadtler!

Sitze gerade beim PC und stelle den Blickpunkt zusammen und freue mich über den Regen draußen. Endlich nieselt es nach dieser Trockenheit und dem schneearmen Winter. Ob es auch für den Grundwasserspiegel und für die Regeneration von Quellen reicht, wird sich zeigen. Die Ressource Trinkwasser war in den letzten Jahrzehnten reichlich vorhanden. In trockenen Sommern haben wir es schon zu spüren bekommen. Die Quelfassung in Hößgang und Zuleitung zum Hochbehälter inklusive Zisternen in den Gärten werden die Lage entschärfen. Trotzdem sollten wir

unseren Umgang und Verwendung/Verschwendung mit Trinkwasser überdenken.

Die hohe Inflation und die Teuerung halten weiterhin an und die Regierung versucht mit Steuergeld dagegen zu steuern aber schützt dabei ihr Klientel. Die MieterInnen spüren dies besonders.

Auf Gemeindeebene ist der Rechnungsabschluss 2022 mit Ende März zu beschließen. Ich habe einige Kennzahlen herausgearbeitet zur Veranschaulichung. Wofür wird unser Steuergeld verwendet.

Auf Landesebene hat es signifikante Veränderungen gegeben. Unser SPÖ Landesparteivorsitzender Swen Hergovich stellt sich mit seinem Programm vor. Klare Ziele und Visionen.

Wünsche ihnen beim Durchlesen viel Freude und vielleicht regt der eine oder andere Artikel zum Nachdenken und Diskutieren an.

Wir haben in den letzten Jahren so vieles geschafft. Das kommende Fest steht für Auferstehung/aufstehen und Erneuerung/verändern. Gemeinsam werden wir es meistern. Ich wünsche ihnen zum Osterfest einige erholsame Frühlingstage.

Johanna Lehner

Ausflüge/Veranstaltungen 2023	
<p>Pensionisten Verband:</p> <p>Die nächsten Ausflüge heuer führen uns nach:</p> <ul style="list-style-type: none">• Wildalpen (Hochquellenwasserleitung, Museum) am 27. Mai• Trattbergalm bei Salzburg am 7. Okt.• Drei Tagesausflug vom 16. bis 18. Juni in den Nockbergen• Heurigenfahrt in den Wienerwald am 26. August.• Adventfahrt am 2. Dezember nach Pürgg (Steiermark)	<p>SPÖ Frauen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Besuch der Wallfahrtskirche in Maria Sesal im Mai• Kochen in der NMS: verschiedene Variationen vom Hendl• Kabarettabend in Senftenegg im September• Schönwetterfahrt im Oktober ins Solebad Göstling oder Besichtigung der Kirche in Stift Ardagger• Adventbasteln im November• Weihnachtsfeier am 2. Dezember
<p><i>Wir planen wieder eine Maifeier mit Grillerei am Sa den 29.4.2023.</i></p> <p><i>Auf euer Kommen freut sich die SPÖ NEUSTADTL</i></p>	



Sven Hergovich: Ein Niederösterreicher mit klaren Zielen und Visionen.

Die SPÖ Niederösterreich hat mit Sven Hergovich einen neuen Landesparteivorsitzenden designiert, der klare Ziele und Visionen für die SPÖ und unser Bundesland hat:

„Ich bin in die **Politik** gegangen, um das **Leben** der **Menschen** in Niederösterreich besser zu machen. Wir wollen spürbare **Verbesserungen**, vor allem für die arbeitenden Menschen. Die **ÖVP** hat die Verhandlungen mit der SPÖ NÖ **abgebrochen**. Doch unsere zentralen **Forderungen** bleiben **aufrecht**: Die **kostenlose Ganztagsbetreuung** im Kindergarten, die Ausweitung des Pilotprojekts einer **Job-Garantie** für Langzeitarbeitslose auf ganz Niederösterreich, ein Anstellungsmodell für **pfl egende Familienangehörige** und eine **Strukturoffensive** für vernachlässigte Regionen.“

Sven Hergovich wurde im **Oktober 1988** in **Korneuburg** geboren. Nach dem Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität Wien führte ihn seine berufliche Laufbahn zuerst als **Umweltökonom** in die **Arbeiterkammer Wien** und später als Referenten in die Kabinette von Doris Bures und Alois Stöger im **Verkehrsministerium**. 2016/17 folgten Tätigkeiten als **Arbeitsmarktexperte** im Kabinett von Stöger im **Sozialministerium** sowie als stellvertretender Leiter des Ministerbüros, bevor Hergovich im **November 2018** **Landesgeschäftsführer** des **AMS NÖ** wurde. Dabei hat er zahlreiche Projekte im Arbeitsmarktbereich mitverhandelt. Er war nicht nur der Kopf hinter der „**Aktion 20.000**“, sondern auch Initiator des ersten Klimaschutzbildungszentrums

Europas im Waldviertel und des **Jobgarantie-Projekts** in Gramatneusiedl, das international Beachtung fand.

Hergovich setzt sich für eine **solidarische** und **gerechte Gesellschaft** ein. Sein Ansatz, Politik durch Dialog und Zusammenarbeit zu gestalten und dennoch zu seinen Überzeugungen zu stehen, hat ihm breite Anerkennung weit über die Parteigrenzen hinweg eingebracht. Hergovich setzt sich für eine **moderne, zukunftsorientierte SPÖ** ein, die die **Herausforderungen** unserer Zeit erkennt und **Lösungen** für die arbeitenden Menschen bietet.

Sven Hergovich steht für eine neue **Glaubwürdigkeit** in der Politik: „Ich gebe allen Niederösterreicher*innen das Versprechen, dass die SPÖ NÖ ihr **,5 plus 1'-Paket** umsetzen wird. ÖVP und FPÖ können diese Verbesserungen für das Land nicht aufhalten, nur aufschieben. Ich lege mich klar fest: Als Sozialdemokratie werden wir **harte**, aber **konstruktive Oppositionsarbeit** gegen den schwarz-blauen Pakt der Unehrlichkeit machen – und spätestens nach der nächsten Wahl werden wir unsere vorgeschlagenen **Projekte umsetzen**. Der Fortschritt und die konkreten Interessen der Niederösterreicher*innen werden sich auf Dauer durchsetzen.“

Hergovichs Vision eines solidarischen und gerechten Niederösterreichs, das für alle Menschen ein lebenswertes Zuhause bietet, ist für viele in der SPÖ NÖ **inspirierend** und **motivierend**.

Aus der Gemeindestube

Wir haben im Prüfungsausschuss der Rechnungsabschluss für das Jahr 2022 geprüft. Daraus einige Kennzahlen:

Finanzierungshaushalt			
<u>Operative Gebarung (laufender Haushalt)</u>		<u>Investive Gebarung (Finanzierungshaushalt)</u>	
Einzahlungen:	€4.061.267,31	Einzahlungen:	€ 522.977,20
Auszahlungen:	€2.722.853,84	Auszahlungen:	€1.544.689,49
Geldfluss aus der operativen Gebarung:			€1.338.433,47
<u>Schuldenstand per 31.12.2022</u>			€3.861.318,96
Pro Kopf (Einwohner 2.139)			€ 1.805,20

Vermögenshaushalt			
<u>Aktiva</u>		<u>Passiva</u>	
Sachanlagen (Gebäude, Grundstücke, Güterwege,)	€19.435.888,88	Nettovermögen	€11.898.706,55
Beteiligung Wirtschaftsraum Amstetten	€ 34.200,00	Investitionszuschüsse	€ 6.091.719,16
Langfristige Forderungen KPC	€ 767.342,82	Langfristige Fremdmittel	€ 4.136.162,31
Liquide Mittel	€ 1.627.082,25	Kurzfristige Fremdmittel	€ 105.410,00
Summe Aktiva	€22.233.988,02	Summe Passiva	€22.233.988,02

Überblick Investitionen 2022	
Ankauf Bauland Burgkogel (Teilbetrag)ca.	€ 143.000,00
Straßenbau Gemeindestraße (Ortsplatz, Ortsdurchfahrt, Bushaltestellen)	€ 358.697,32
Güterwege (Pfaffenberg, Wieden)	€ 63.758,19
Aussichtswarte Planung	€ 14.692,30
Glasfaserausbau	€ 1.627.082,25

Fördern und gefördert werden!

Wenn „Schönheit“ vor „Verkehrssicherheit & Alter“ geht!

Förderung für Verkehrssicherheit, Kinder, Ortsbelebung...ob Förderungen sinnvoll sind, liegt immer Auge des Betrachters.

Mehr Verkehrssicherheit für „Jung und Alt“ – wo sich der Kreis schließt.

Ein weiteres Herzensprojekt unserer Landesregierung ist der Verkehr, die Vernetzung und eine gute Anbindung an Klein-, und Großstädte. Hier wird an allen bisher geplanten und veranschlagten Großprojekte festgehalten.

In Relation dazu hat unsere neue Landesregierung für die Förderung und Erhaltung von Schulen & Kindergärten 8 Millionen Euro für ganz Niederösterreich veranschlagt. Der „Heizkostenzuschuss“, ist nur ein Tropfen auf dem

heißen Stein, im Vergleich zur aktuellen Teuerung/Inflation.

Bedenkt man nur, was es heute zu Tage kostet – „den Enkerln“ eine Tafel Schokolade zu schenken, geschweige denn einen Kuchen zu backen. **Immer weniger - für mehr Geld!**



Aus der Sicht einer Mutter, Tochter & Enkeltochter

- auch im kleinen, ländlichen Bereich wird durch das immer stärkere Verkehrsaufkommen, mit leistungsstärkeren, größeren Fahrzeugen z.B.: SUV's Lieferdienste, Bau-, und Landwirtschaftsmaschinen usw. das Thema „Verkehrssicherheit“ zum Schutz aller Bevölkerungsgruppe immer brisanter.



Nicht zuletzt wurde der Ruf nach „Verkehrssicherheit!“ im Bereich der Volksschule Neustadt in einer bekannten Niederösterreichischen Zeitung präzisiert. Aber auch der Weg zur Schule ist durch viele Hindernisse bzw. gestückelte Gehsteige mit Großteils unübersichtlichen Querungsstellen geprägt.

Einige Schlüsselstellen liegen hier z.B.: direkt an der „Alten Poststraße“, die Kreuzung beim „alten Fußballplatz“, „Göbl-Kreuzung“ oder bei der „Überquerung“ der Hauptstraße – von der Kremersiedlung zur Jakobsstraße, wo auch außerhalb der Schulzeit die Höchstgeschwindigkeit meist überschritten wird. Durch ein bemühtes aber leider für Eltern/Kinder/Großeltern nicht schlüssiges Verkehrskonzept sind viele dazu verleitet ihre Kinder und Enkelkinder selbst zur Schule zu bringen und abzuholen. - *Wo wir wieder beim Thema „Warteklasse!“ in der Schule angelangt*

wären (siehe Zeitungsartikel) - Was den Schulweg für die Kinder vor allem in der Früh und zur Mittagszeit sehr herausfordernd, gefährlich macht.

Mit der **blau-gelben Betreuungsoffensive**, und dem **Entlastungspaket** möchte die NÖ-Landesregierung nicht nur die Karenzlücke zwischen 2 und 2,5 Jahren schließen, es soll auch **weniger Schließtage, eine kostenlose Vormittagsbetreuung**, - für 0-2-jährige - **einen besseren Betreuungsschlüssel und eine leistbare Nachmittagsbetreuung** geben.

Bereits **ab dem Sommer 2023** gibt es **nur noch 1 Schließwoche in den Sommerferien (= KW30)**, in KW 31 & 32 sind alle Gemeinden aufgefordert eine Betreuung zur Verfügung zu stellen, welche die Betreuungssicherheit - für alle jene die diese benötigen - erleichtert.

Ferien-, und Nachmittagsbetreuung für 6 bis 14-jährige Wird an einem Schulstandort eine „ganztägige Kinderbetreuung (8:00-16:00h) angeboten stellt das Land sämtliche Zuschüsse und Förderungen zur Verbesserung der



Tagesbetreuung/Personal, Ferienbetreuung, usw. zur Verfügung.

[Ganztägige Schulform \(GTS\)](#), [Bildungsdirektion Niederösterreich \(bildung-noe.gv.at\)](#)

Hier ist nun die heimische Politik gefragt, den Auftrag der Landesregierung & die Bedürfnisse der heimischen Bevölkerung umzusetzen.

von *Sarah Königsberger*

Einige Vorschläge bzw. Anregungen förderbarer Konzepte:	
Verkehrssicherheit <ul style="list-style-type: none">• Durchgängige Gehwege• Schutzwege• Entschärfung unübersichtlicher Stellen• Verkehrsberuhigte Zone vor der Schule -, um den Kirchenplatz	Kinder <ul style="list-style-type: none">• Finanzierung der Warteklasse (durch einen gestaffelten Kosten-Beitrag z.B.: € 25,- bis 13:00h, € 50,- bis 14:00h und max. € 100 bis 16:00h)• Ausbau/Umbau/Neubau des aus den 70iger-Jahren stammenden Kindergartens (Mehr Platz-, und Personalbedarf...durch die Öffnung der Kindergärten für 2-jährige & Kleinkindgruppen vor Ort)• Angebot einer adäquaten Ferienbetreuung (gefördert durch das Land NÖ)